

Hygienekonzept für den Spielbetrieb Handball in der Sporthalle Europastraße, Aßlar

Vorwort

Dieses Hygienekonzept baut auf dem zwischen dem TV 1908 Aßlar und der Stadtverwaltung Aßlar abgestimmten Hygieneplan zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes, den Vorgaben des Landes Hessen, der zuständigen Gesundheitsbehörden sowie des Deutschen Handball Bundes bzw. des Hessischen Handball Verbandes auf. Änderungen dieser Grundlagen bedingen die fortlaufende Aktualisierung.

Die Ordner und Vereinsfunktionäre des TV 1908 Aßlar sorgen für die Einhaltung der Regeln. Den Anweisungen der Ordner und Vereinsfunktionäre ist Folge zu leisten. Sie sind dazu befugt bei Fehlverhalten von dem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen zum Verlassen des Geländes aufzufordern.

1) Teilnehmer am Spielbetrieb

a. Sportler

Unter dem Begriff Sportler werden einerseits die beiden Mannschaften mit Trainern, Betreuern und Offiziellen gefasst.

b. Kampfgericht und Schiedsrichter

Unter dem Begriff Kampfgericht und Schiedsrichter ist die Spielaufsicht während des laufenden Spielbetriebs zu verstehen.

c. Zuschauer

Unter dem Begriff Zuschauer meint dieses Konzept alle Interessierten, die als Nicht-Sportler dem jeweiligen Spiel zuschauen wollen.

d. Organisationsstab

Darunter sind die Hygieneverantwortlichen der jeweiligen Mannschaft, die Vertretung der Handballabteilung sowie die Tribünenaufsicht, die Besetzung an der Kasse und die Besetzung des Bewirtungsstandes zu verstehen.

2) Ablauf und Regelungen

a. für die Sportler, Kampfgericht und Schiedsrichter (3G-Regeln)

Für alle am Spiel beteiligten (Spieler, Offizielle, Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretär) gilt die 3G-Regel. Alle Personen ab 12 Jahren müssen beim Betreten der Halle vorweisen, dass sie geimpft genesen oder getestet sind. PCR-Test maximal 48 Stunden und Antigen-Schnelltests maximal 24 Stunden, *Selbsttest werden nicht anerkannt*. Bei Schülern reicht das Testheft als Vorlage.

Die Sportler beider Mannschaften betreten unter Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln (AHA) die Halle gemeinsam mit Mund-Nasen-Schutz jeweils durch den **Sportlereingang** und begeben sich auf direktem Weg zu den Umkleieräumen bzw. in die Sporthalle. Beim Betreten der Halle muss sich jeder die Hände desinfizieren. Der Gastmannschaft werden zwei blau gekennzeichneten Umkleieräume zur Verfügung gestellt, den Teams des TV 1908 Aßlar stehen die rot gekennzeichneten Kabinen zur Verfügung und für die Schiedsrichter stehen zwei gelb gekennzeichneten Kabinen zur Verfügung.

Hygienekonzept für den Spielbetrieb Handball in der Sporthalle Europastraße, Aßlar

Hier finden das Umkleiden, die Mannschaftsbesprechungen vor dem Spiel bzw. in der Halbzeitpause statt und es besteht die Möglichkeit bei Einhaltung der Hygieneregeln die Duschen zu nutzen.

Alle Sportler beider Mannschaften verlassen nach Spielende die Sporthalle umgehend um das Eintreten und Aufwärmen der nachfolgenden Mannschaften zu ermöglichen. Auch die Umkleideräume werden möglichst zeitnah durch den Sportlereingang verlassen.

Will ein Sportler am nächsten Spiel als Zuschauer teilnehmen, so muss er zunächst die Halle durch den Sportlereingang verlassen und in seiner neuen Rolle durch den Haupteingang wieder betreten.

So entsteht ein rotierendes System, das durch die Hallenaufsicht gesteuert wird. Erstes Spiel läuft, die Mannschaften für das zweite Spiel können in den Umkleidebereich. Erstes Spiel ist zu Ende, die beiden Mannschaften haben die Halle verlassen, die Mannschaften für das zweite Spiel können in die Halle. Erst wenn nun das zweite Spiel läuft und die beiden Mannschaften des ersten Spiels die Halle verlassen haben, können die Mannschaften des dritten Spiels in den Umkleidebereich. So sollen mit den geringen möglichen Zeitkapazitäten sinnvolle Lüftungs- bzw. Reinigungszeiten erreicht werden.

b. für die Zuschauer (2G-Regel)

Für die Zuschauer ist 30 Minuten vor Spielbeginn Einlass zur Tribüne. Dabei wird als Zugang der **Haupteingang** genutzt. Sie müssen beim Betreten der Halle nachweisen, dass sie geimpft oder genesen sind und sich durch die Luca-App oder schriftlich registrieren.

Durch die 2G-Regel ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowie das Einhalten der Abstandsregeln nicht notwendig, aber trotzdem empfehlenswert.

Kinder unter 6 Jahren brauchen keinen Negativnachweis und Kindern unter 18 Jahren können mit Testheftnachweis am 2G-Angebot teilnehmen.

Nach Spielende verlassen die Zuschauer möglichst schnell die Halle (ca. für 15 Minuten) über den ausgewiesenen Ausgang zur Außenanlage des Sportzentrums um eine ansprechende Lüftungsphase zu ermöglichen.

Für das nächste Spiel gilt die gleiche Regelung.

3) Regelungen zum Verkauf von Getränken und Snacks

Der Verkauf von Getränken und einem kleinen Snackangebot erfolgt im Foyer. Der Verkaufstresen wird mit entsprechend der Hygienevorschriften betrieben und abgeschirmt. Es werden Getränke in Flaschen und Essen unter Schutzmaßnahmen vom Verkaufsteam angeboten. Für die Benutzung des Verkaufsstandes ist ein Mund-Nasenschutz zwingend notwendig.

Ebenso werden entsprechende Markierungen angebracht. Das Personal ist doppelt besetzt und teilt sich die Aufgaben der Kasse und der Warenausgabe.